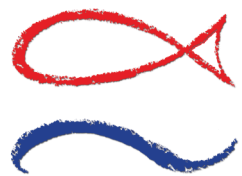


September - Oktober - November
2021



Evangelische
Gemeinde
Gröpelingen und
Osliebshausen

- KITA
- Gemeinde
- Erwachsene
- Kirchenmusik
- Jugend
- Kinder
- Gottesdienste
- Friedhof



Aus dem Inhalt

◇ Fahrer für Gemeindebus gesucht	Seite 5
◇ TEQ in Concert	Seite 8
◇ Jugendfreizeit in Dänemark	Seite 12

Aktuell

Ausgezeichnetes Angebot

Das Seniorenangebot „Ge(h) spräche im Oslebshauer Park“ wurde von der Diakoniegemeinschaft Hannover mit dem diesjährigen Ilse & Karl-Riek-Preis ausgezeichnet.

Diakon Stefan Weitendorf hatte das Angebot unter der Überschrift „Diakoniegemeinschaft bewegt“ vorgestellt. Acht bis zehn zufriedene Senioren kamen wöchentlich zu einem lockeren Treffen zusammen, gingen munter und plaudernd spazieren und waren froh, sich wieder zu sehen. Dieses Angebot überzeugte auch



die Jury in Hannover und belohnte es mit einem Preisgeld von 400,- Euro. Die Diakoniegemeinschaft mit ihren rund 400 Schwestern und Brüdern hat das Ziel, ihre Mitglieder beruflich und persönlich zu fördern. Dabei lobt sie seit 2014 den Ilse & Karl-Riek-Preis aus. Die eingereichten Vorschläge sollen sich an jeweiligen Jahresthemen orientieren. Eine Idee, was mit dem Geld anzuschaffen wäre, hat Diakon Weitendorf

auch schon: „Einen Bollerwagen, um Kaffee und Kuchen für die Stärkung mitzunehmen!“ sw

Gemeindeversammlung im Oktober

Am Sonntag, den **31.10.2021** findet die Gemeindeversammlung **im Anschluss an den 10.00 Uhr Gottesdienst** in Oslebshausen statt. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.

Themen der Gemeindeversammlung werden u.a. der geplante Umbau der Andreaskirche, der Umzug des Gemeindeservicebüros in das Gemeindehaus Oslebshausen und die Veränderungen im Kirchenvorstand sein. **Um besser planen zu können wird um vorherige Anmeldung im Gemeindeservicebüro gebeten: 0421 - 61 40 01.**

Titelbild: Kunstworkshop auf der Kinderfreizeit in Wildeshausen
Foto: Ronald Harzmeyer

Land in Sicht

„Da vorn ist doch Land in Sicht - endlich Land in Sicht. Setz alle Segel, hinter dem Nebel brennt ein Licht. Oder ist das da nur 'ne Fata Morgana? Wasserwüste ohne Ende, ich glaub, ich tick aus Fahr'n wir in die Hölle oder ins Nirvana? Augen auf und durch und dann volle Fahrt voraus.“

So heißt es in Udo Lindenberg's neuem Lied.

Dazu möchte ich eine Geschichte erzählen: „Ein orientalischer König hatte einen beängstigenden Traum. Ihm träumte, dass ihm alle Zähne, einer nach dem anderen, ausfielen. Beunruhigt rief er seinen Traumdeuter herbei. Dieser hörte sich sorgenvoll den Traum an und eröffnete dem König: „Ich muss dir eine traurige Mitteilung machen. Du wirst genau wie die Zähne alle Angehörigen, einen nach dem anderen verlieren.“ Die traurige Deutung erregte den Zorn des Königs. Er ließ den Traumdeuter, der ihm nichts Besseres zu sagen hatte, in den Kerker werfen. Dann ließ er einen anderen Traumdeuter kommen. Der hörte sich den Traum an und sagte: „Ich bin glücklich, dir eine freudige Mitteilung machen zu können: Du

Angedacht

von Pastor Heinz Martin Krauß

wirst älter werden als alle deine Angehörigen, du wirst sie alle überleben.“ Der König war erfreut und belohnte ihn reich für die Worte. Die Höflinge wunderten sich sehr darüber: „Du hast doch **Gemeinde** eigentlich nichts anderes gesagt als dein armer Vorgänger. Aber wieso traf ihn die Strafe, während du belohnt wurdest?“, fragten sie. Der Traumdeuter antwortete: „Wir haben beide den Traum gleich gedeutet. Aber es kommt nicht nur darauf an, was man sagt, sondern auch, wie man es sagt.“

So wird es uns auch mit der Erinnerung an dieses letzte Jahr gehen. Wir haben gelernt, mit einer Krise umzugehen. Neues auszuprobieren, einander zu helfen und beizustehen. Darauf zu vertrauen, dass Gott auch in den dunklen Tälern bei uns ist. Denn es kommt nicht nur darauf an, was passiert ist, sondern auch, wie wir auf das blicken, was passiert ist.

Ihr Pastor **Heinz-Martin Krauß**

Gottesdienst

**Humor ist,
wenn man trotzdem lacht
Es gibt so manche Spruchweisheiten, die uns ein Leben lang begleiten. Mal mehr oder minder feinsinnig, oft zum Nachdenken anregend oder auch einfach mal ohne tieferen Sinn.**

Schon früh prägte sich ein Spruch meiner Mutter in mein weiteres Leben ein: **Wer des Morgens drei Mal schmunzelt, mittags nie die Stirne runzelt, abends singt, dass alles schallt,**



der wird hundert Jahre alt. Zugegeben in den letzten Monaten war uns allen nicht zum Lachen zu Mute, es bildeten sich auf unserer Stirn mehr Sorgenfalten als erwünscht und Singen war uns sogar gänzlich untersagt.

Dennoch wollen wir gerade in einer christlichen Gemeinschaft den Kopf nicht hängen lassen und voller Zuversicht und Gottvertrauen unseren Blick auf das Morgen richten.

Deshalb dürfen wir das Lachen nicht vergessen. Vielleicht nicht ganz so laut und nicht so übertrieben albern, aber verbieten dürfen

wir uns das Lachen nicht. Denn Lachen ist gesund. Es erweitert die Blutgefäße und verbessert den Blutfluss. Stress dagegen hat den gegenteiligen Effekt. Forscher haben herausgefunden, dass das Lachen die Gefäßinnenwände gegen eine gewisse Arterienverhärtung stoppt. Anders gesagt, dass das regelmäßige Lachen zum Bestandteil eines gesunden Lebensstils Herzkrankheiten vorbeugen kann. Also ist Lachen eine hervorragende Maßnahme

gegen das oftmals einfach dahin gesagte Verkalken. Der Wiener Arzt Thomas Stefenelli spricht in diesem Zusammenhang davon, dass negative Erlebnisse mit einer schlechteren Herz-Kreislauf Prognose einhergehen. Doch anders herum kann man durchaus behaupten, dass Lachen gesund ist. Besonders viel gelacht wird jeden Mittwoch im Seniorenkreis.

Wer sich angesprochen fühlt, kommt mittwochs Nachmittag einfach mal vorbei. Nähere Informationen gibt es bei Diakon Stefan Weitendorf. *Text und Bild: sw*

„Danke für die Gottsachen“

Manchmal gibt es Worte, die wunderbare Geschenke sind. Nach einer Andacht im Kindergarten zur Verabschiedung derjenigen, die nach den Ferien in die Schule gehen, kommt ein kleiner Junge zu mir, hält mir eine Schachtel Merci hin und sagt: „Danke, für die Gottsachen“. Gottsachen! Wunderbar! Wie hat der kleine Kerl intuitiv zusammengefasst, worum es geht, beim Singen und Beten und Erzählen – um Gottsachen, die unsere Menschensachen berühren, verändern, leichter machen. *rü*



Gemeinde

Erwachsene

Gesprächskreis für Frauen Begegnung, Austausch über Biblisches und Alltägliches.

Jeder 3. Mittwoch im Monat um **10 Uhr** in der Regel im Gemeindehaus Oslebshausen. Herzlich willkommen! Bitte melden Sie sich gern bei Pastorin Rüter.

Jubelkonfirmation im Oktober

Wer im vergangenen oder in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum hatte, ist herzlich zu einem Gottesdienst im Oktober eingeladen. Interessierte melden sich bitte im Gemeindebüro. *rü*

Die Evangelische Gemeinde Gröpelingen und Oslebshausen sucht eine/n zuverlässige/n Fahrer/in unseres Gemeindebusses für den Seniorenkreis

Für die verantwortungsvolle Arbeit muss sie/er

- ◆ mindestens 25 Jahre alt sein
 - ◆ den Führerschein Klasse B besitzen
 - ◆ alle zwei Wochen sich von 13.30 – 17.00 Uhr Zeit nehmen
 - ◆ sich auf eine Tasse Kaffee/Tee mit einem Stück Kuchen freuen
- Eine Einarbeitung kann mit dem Vorgänger vereinbart werden.

Interessenten melden sich bitte im Gemeindeservicebüro (61 40 01) oder direkt bei Diakon Weitendorf im Gemeindehaus Oslebshausen.

„Von guten Mächten wunderbar geborgen“

Musikalisch-literarische Abendandacht über Dietrich Bonhoeffer

Gesang, Klavier und Text : Stefanie Golisch

Freitag 12. November 2021

19.00 Uhr

Nikolaikirche Oslebshausen Ritterhuder Heerstraße 3

Anmeldung für diese Andacht im Gemeindeservicebüro Tel. 614001

Dietrich Bonhoeffer - Von guten Mächten treu und still umgeben

Gesang, Text und Klavier: Stefanie Golisch

Autor und Regie: Uwe Hoppe

Dietrich Bonhoeffers Wirken und seine Werke strahlen immer noch in die Gegenwart und sind aktueller denn je. In diesem Programm erzählt Stefanie Golisch über Bonhoeffers Leben, zitiert seine Worte und bringt die Musik zu Gehör, die er liebte und aus der er seine Kraft zog. Es erklingen Arien und Choräle von Bach, Lieder von Wolff und Schubert u.a. Eine besondere Intensität wird dadurch geschaffen, dass die Mezzosopranistin sich selber am Klavier begleitet. Geprägt und gestärkt vom Musizieren hat Bonhoeffer, tief im Glauben verwurzelt, für Frieden und Gerechtigkeit gekämpft und sich aktiv am Widerstand und an den Vorbereitungen zum Hitlerattentat 1944 beteiligt. Die Qualen seiner Haft von 1943 bis zu seiner Hinrichtung im April 1945 ertrug Dietrich Bonhoeffer nur aus seinem Glauben heraus, aus seiner Liebe zur Musik und durch die Unterstützung seiner Familie und Freunde. Dieses Programm will dazu beitragen, an den vielleicht größten Theologen des 20. Jahrhunderts zu erinnern und den Menschen mit seinen Worten und der Musik Kraft zu schenken.



HOCHWASSER IN DEUTSCHLAND

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin, Ev. Bank

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Stichwort: Hochwasserhilfe Deutschland



Diakonie 
Katastrophenhilfe

Kirche leuchtet!

Am Vorabend des Reformationsstags, am 30. Oktober, findet in Bremen von 18.00 bis 21.00 Uhr das Projekt „Kirche leuchtet“ statt.

An diesem Abend werden viele Kirchen in Bremen leuchten: Ob von außen mit Scheinwerfern angestrahlt, das Gelände mit Laternen erleuchtet, ob Lichtakzente die Innenräume der Kirchen neu in Szene setzen oder ob Fußböden, Decken, Kuppeln oder Säulen in einem ganz anderen Licht erstrahlen - der Möglichkeiten sind kaum Grenzen gesetzt. Auch in der Evangelischen Gemeinde Gröpelingen und Oslebshausen wird an einem entsprechenden Angebot gearbeitet. Es gibt schon erste Ideen! Genauere Informationen finden sie demnächst in den Schaukästen!

Hintergrund dieses Projektes ist, durch die Beleuchtung der Kirchen auf die Bedeutung der Reformation hinzuweisen. Am Abend vor Allerheiligen 1517 soll der Überlieferung nach der Mönch Martin Luther seine 95 Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg genagelt haben.

Dadurch leitete der Professor der Theologie die Reformation ein. Mit seiner Kritik an der Kirche seiner Zeit hat Luther Veränderungen angestoßen, welche in der Entstehung der Evangelischen Kirche mündeten.

Gemeinde

Aber nicht nur für die Kirche hatte der Thesenanschlag Folgen: Er löste weitreichende Veränderungen auch in der Gesellschaft aus und sorgte mit seinen Impulsen für Neuerungen in vielen Bereichen: Sprache veränderte sich, Moralvorstellungen wurden neu definiert und auch die Besitzverhältnisse zwischen Adel und Bauern standen auf dem Prüfstein.

Als weitere Folge dieser Umwälzungen kann man den verheerenden Dreißigjährigen Krieg ansehen, in dem sich die angestaute Wut und der Wunsch nach Veränderungen mit Gewalt Bahn gebrochen hat.

Rückblickend lässt sich festhalten, dass der Thesenanschlag und die darauf folgende Reformation ein welthistorisches Ereignis mit weitreichenden Folgen für Religion, Politik und Kultur gewesen ist. *rh*

Konzert: *Canto d'angelo*

12. September um 17.00 Uhr in der Nikolaikirche

Canto d'angelo - Engelsgesang - die "himmlische Musik" - war in der Musikgeschichte seit Hunderten von Jahren oft mit Flöten und Zupfinstrumenten verbunden. Das Ensemble präsentiert Originalwerke aus der Barockzeit, die für diese ungewöhnliche und zauberhafte Besetzung komponiert wurden. Auch wenn die erste Assoziation von Flöten mit Sopran, Viola da Gamba und Theorbe eine eher meditative Musik ist, zeigt die Repertoireauswahl die andere, die dramatische und tiefergreifende Seite der Musik für diese Besetzung. Von den vielseitigen geistlichen Kantaten Telemanns über die szenischen, fast opernhafte Kantaten Bononcinis bis zu den galanten Kantaten Reinhard Keisers.

TEQ in Concert!

23. September um 20.00 Uhr in der Nikolaikirche

Transeuropean Quintet - Neue Band mit Wurzeln in Bremen!

Seit Jahren ist die jazzhead in Bremen der internationale Meeting Point der weltweiten Jazzszene.

Bei dem wahnsinnig großen Creativpool an KünstlerInnen, die sich jährlich dort treffen, war es nur eine Frage der Zeit, wann daraus innovative Bühnenprogramme entstehen würden. Eines davon wird man im Oktober sehen können!

Die Besetzung:

Diese fünf MusikerInnen aus unterschiedlicher kultureller Herkunft bilden das Transeuropean Quintet.

Transeuropean Quintet:

Regina Mudrich (DE/HB) – Violine

Martin Zemke (DE/HB) – Bass

Eric Ford (UK) – Drums

Filipe Monteiro (F) – Gitarre

Örjan Hulten (SE) – Saxophon



**Eintritt: 15,- €
ermäßigt 10,- €**

Das deutsch-englisch-französisch-schwedische Quintett lotet die Wurzeln je eigener Volksmusik / Folkmusic Tradition der jeweiligen Herkunftsländer aus und transformiert sie in moderne Musiksprache fern von Abgrenzung und Bewertung.

Kinderfreizeit in Wildeshausen

So fangen die Ferien gut an: Gleich am ersten Ferientag ging es auf Kinderfreizeit nach Wildeshausen. Nicht zum ersten Mal war der St. Georgshof das Ziel der Fahrt und so kennt sich das Team gleich bestens aus.

Im Mittelpunkt stand in diesem Jahr das Thema „Schöpfung.“ Die Geschichten vom vierfachen Ackerfeld und das Gleichnis vom Senfkorn bildeten die zentralen Texte. Kreative Workshops sind ein weiterer wichtiger Bestandteil der Freizeit: Diakon Weitendorf zeigte, wie man mit einer speziellen Bechertechnik richtig schöne Bilder herstellen kann, Denise Patzke und Zoe Geiling hatten sich auf die Gestaltung eines selbst zu bauenden „Mensch ärgere Dich nicht“ vorbereitet und Tim Osmers und Diakon Harzmeyer bauten mit Hilfe von Schnitzmessern Gabeln, mit denen man richtig eine Wurst essen konnte – was auch am letzten Abend beim Grillen ausführlich getestet wurde.

Für das Essen sorgte Silke Geiling - über die Jahre als feste Größe im Team weiß sie, was Kinder und Teamer gerne mögen.

Spannend wurde es bei der Nachwanderung: Verstecken im Dunkeln konnte nicht oft genug gespielt werden. Außerdem gab es da noch den Schwimmbadbesuch, die Taschenlampensuche bei Nacht, die Sache mit der Maus, singen was das Zeug hält, und und, und.... rh



Kirchenmusik

Kinder



Gottesdienste

Datum Ort	Nikolaikirche Oslebshausen 10.00 Uhr	Andreaskirche Gröpelingen 10.00 Uhr
29.08. 13. So. nach Trinitatis		P. Krauß
05.09. 14. So. nach Trinitatis	P. Blanke <i>anschl. Taufe+ Tel.- Andacht</i>	
12.09. 15. So. nach Trinitatis		Pn. Rüter <i>anschließend Taufe</i>
19.09. 16. So. nach Trinitatis	P. Blanke <i>anschließend Taufe</i>	
26.09. 17. So. nach Trinitatis		P.Krauß (Bundestagswahl!)
03.10. Erntedank	Pn. Rüter (Tag der d. Einheit.) <i>anschl. Taufe+ Tel.- Andacht</i>	
10.10. 19. So. nach Trinitatis		P.Krauß
17.10. 20. So. nach Trinitatis	P. Blanke	
24.10. 21. So. nach Trinitatis		Pn. Rüter
31.10. Reformationstag	P. Blanke <i>Gemeindeversammlung</i>	<i>Ende der Sommerzeit!</i>
07.11. Dritt. So. d. Kirchenj.		P.Krauß <i>anschl. Tel.- Andacht</i>
14.11. Vorl. So. d. Kirchenj.	Pn. Rüter	
17.11. Buß – und Bettag	P. Blanke	
21.11. Ewigkeitssonntag		Pn. Rüter, P. Blanke
28.11. 1. Advent	P. Blanke	



Wegen der andauernden Corona - Pandemie finden noch nicht alle Veranstaltungen wie gewohnt statt. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Veränderungen auch über die Schaukästen, auf der Homepage, bei Facebook und Instagram !



Abendmahl

Coronabedingt haben wir im Gottesdienst leider schon lange kein Abendmahl gefeiert, wir werden Formen finden, die das wieder möglich machen. Und es heißt nicht, dass wir derzeit gar kein Abendmahl feiern können. Wir kommen zum Hausabendmahl und es ist auch gut möglich sich in einer kleineren Gemeindegruppe zu verabreden. Sprechen Sie dazu gerne Pastor Blanke oder Pastorin Rüter an. *rü*



Gottesdienste

Telefon - Angebote

Kurz vor Veranstaltungsbeginn einwählen:
0421 - 877 99 73
 PIN Nummer: **1676** eingeben und nach dem Signalton Raute-taste drücken (#)



dienstags, 15.30 Uhr

Klönschnack - dütt un datt

donnerstags 17.00 - 17.20 Uhr

Biblische Geschichten
 vorgelesen

Ein kleines Highlight nicht nur für Erwachsene!

jeden 1. So. im Mo. um 11.15 Uhr
 Telefon-Andacht

"E-Mail für Dich"

Geistlicher Impuls zum Wochenende und aktuelle Informationen!
 Gerne anfordern bei Pn. Rüter



FRIEDENS - GEBET

Andreaskirche Gröpelingen

Di. 14.09.2020

Di. 12.10.2021

Di. 09.11.2021

Di. 14.12.2021

18.30 Uhr

Nikolaikirche Oslebshausen

Mo. 13.09.2021

Mo. 11.10.2021

Mo. 08.11.2021

Mo. 13.12.2021

18.30 Uhr

KIRCHE AKTUELL

Herausgegeben von der Evangelischen Gemeinde Gröpelingen und Oslebshausen

Redaktion: Ronald Harzmeyer, ronald.harzmeyer@kirche-bremen.de

Redaktionsschluss:

1. Tag des Vormonats des Erscheinens der jeweiligen Ausgabe



Wasser, Sonne- und ganz viel Sand!

Unsere Jugend begab sich dieses Jahr endlich wieder auf ein kleines Abenteuer in das schöne Dänemark. Ob beim Besteigen der Wanderdüne, mit einem Wettrennen hinunter, dem Aufstieg auf einen Leuchtturm mit über 200 Stufen, einem langen Spaziergang am Strand zu dem Punkt, wo die Nord- und Ostsee aufeinander treffen oder ein einfaches Volleyball- oder Fußballspiel im Sand, Bewegung und Spaß hatten wir allemal. Zudem begaben wir uns jeden Tag mit vollen Mägen ins Bett, denn mit unseren Sterneköchen im Gepäck gab es immer etwas Leckeres zu verspeisen.

Doch wie immer auf unseren Freizeiten, wurde es zwischendurch ernst. Wir besuchten das Denkmal und Museum zur Skagerrak - Schlacht, bei der über 9.000 Menschen ihr Leben verloren. Eine beeindruckende Ausstellung mit Relikten von den Seemännern, Gemälden über die Schlacht, Überreste der Schiffe und vieles, vieles Mehr. Besonders berührt hat uns das Denkmal. Zu jedem der versunkenen Schiffe gab es einen großen Stein, die auf einer Wiese angeordnet waren, wie sie auch im Meer versunken liegen. Umzu stehen aus Holz geschnitzte Menschen, ohne Gesicht, den Kopf nach unten Gerichtet. Die Opfer der Schlacht.

Auch Abends bei unseren Lagerfeuern

wurde die Stimmung etwas ernster. Ronald brachte uns die Bibel näher. Ob mit kleinen Ratespielen oder Suchbildern, die angesprochenen Geschichten werden wir auf jeden Fall nicht mehr vergessen. In der letzten Andacht haben wir in Gruppen erfolgreich eine chronologische Zuordnung der Biblischen Bücher erstellt und einen Überblick bekommen, wie viel dort eigentlich drin ist.

In neuer Konstellation haben wir uns auf ein unbekanntes Abendteuer gewagt und wurden reich belohnt. Gute Laune, Sonnenschein zaubern uns ein Lachen herbei, doch leider müssen wir jetzt gehen, egal, bis bald, auf Wiedersehen!

Vielen Dank, an alle Teilnehmer!



Sand soweit das Auge reicht



Eine starke Truppe!



Jugend

Text u. Fotos: Alexandra Hunold

Hoch: Leuchtturm bei Skagen

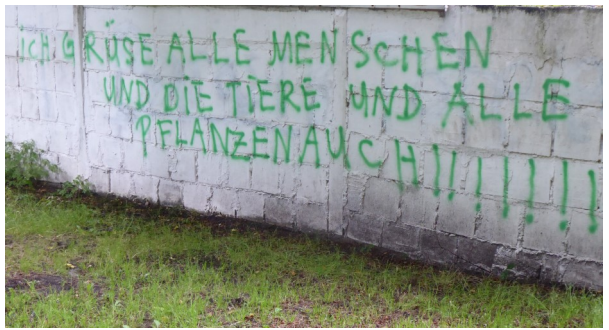


„Ich sprüh´s auf jede Wand ...“

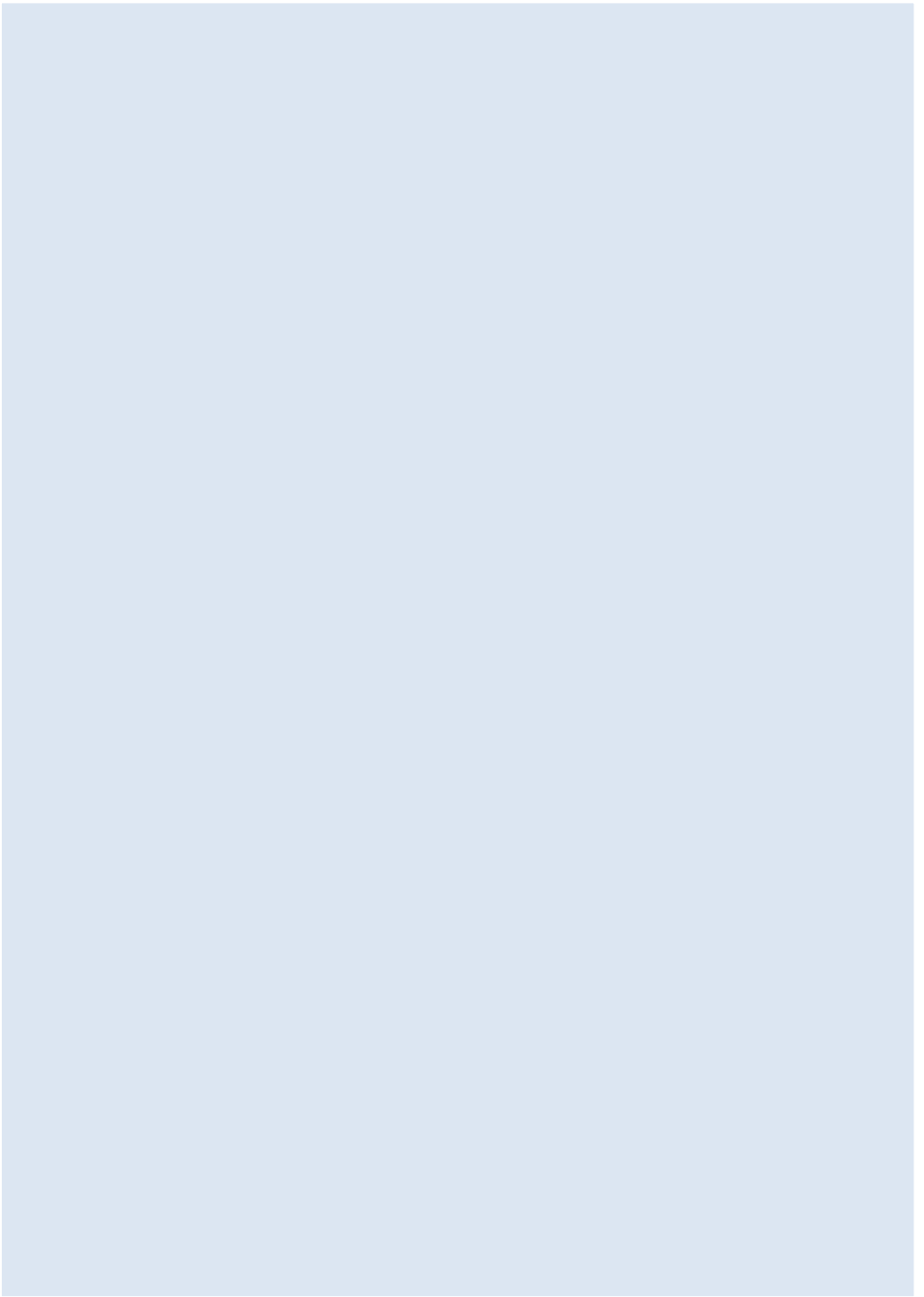
Na, ja, vielleicht nicht auf jede Wand, wie Ina Deter in ihrem Song, aber an gut sichtbaren Stellen sind Botschaften, Grüße aufgebracht. Sie sind nicht zu übersehen, und das sollen sie auch bloß nicht sein. Am Grünstreifen zwischen Königsberger Straße und Lindenhofstraße, auf einer Spundwand an der Weser, auf einem Trafohäuschen am Straßenrand in Bündel sind die nebenstehenden Graffiti zu finden.

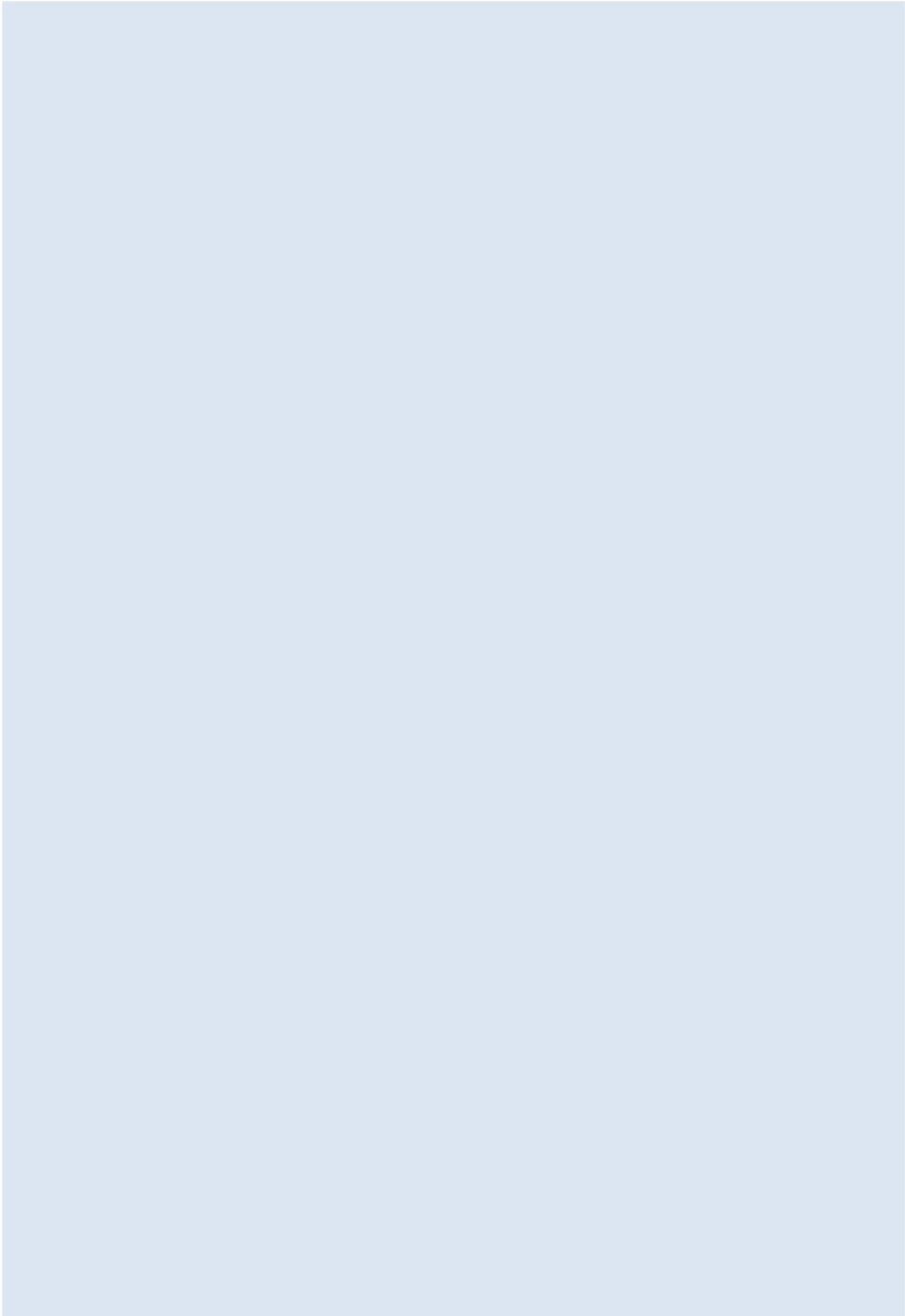
Mich haben diese Botschaften erreicht, ich habe sie wie Fundstücke mit nach Hause genommen und andere Worte und Texte kommen in den Sinn. Gedichte, Lieder, biblische Verse. Im August haben wir mit diesen Wortgeschenken Gottesdienste gefeiert. Danke an die, die im Alltag diese Botschaften haben aufleuchten lassen. rü

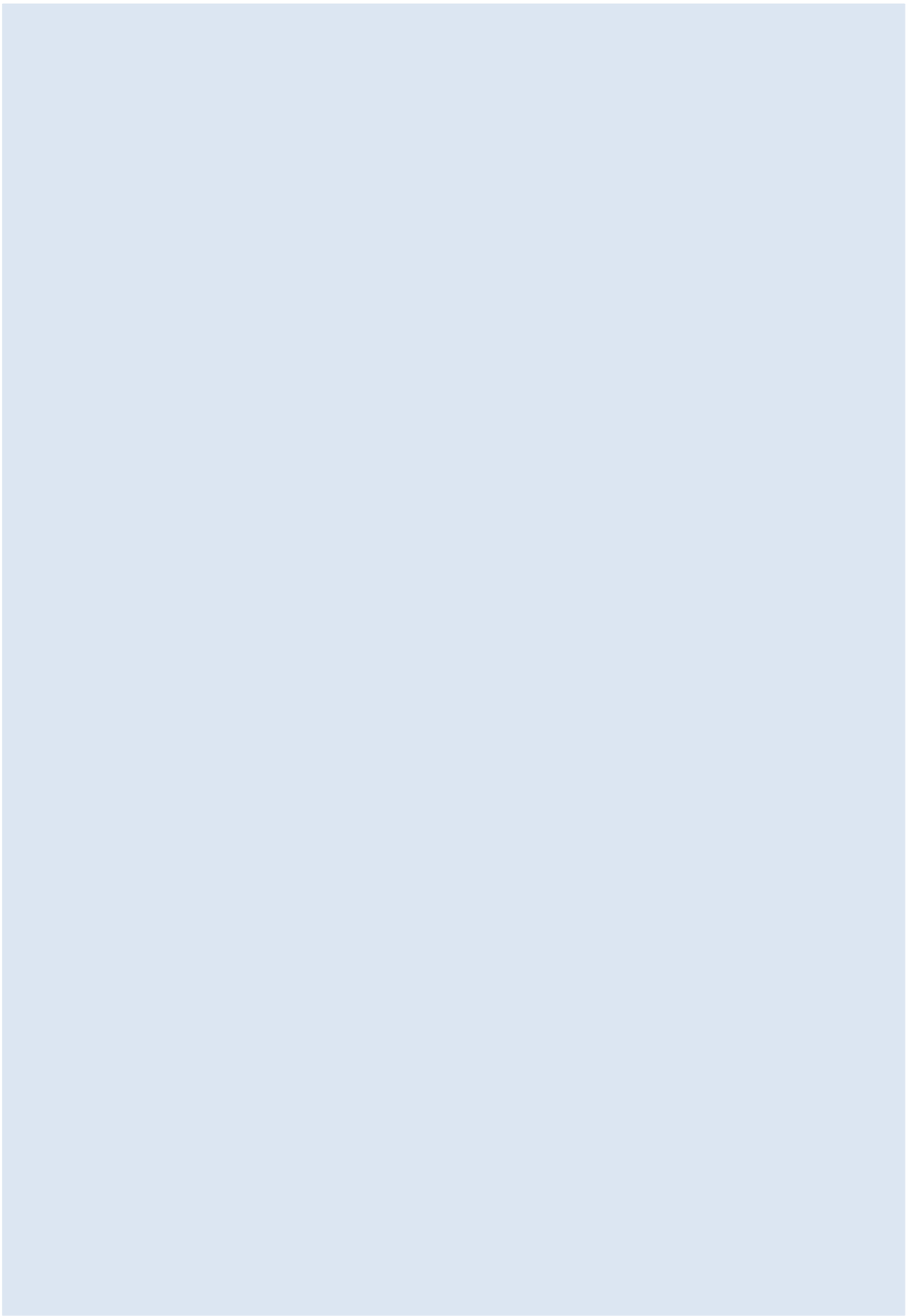
Fotos: Almut Rüter

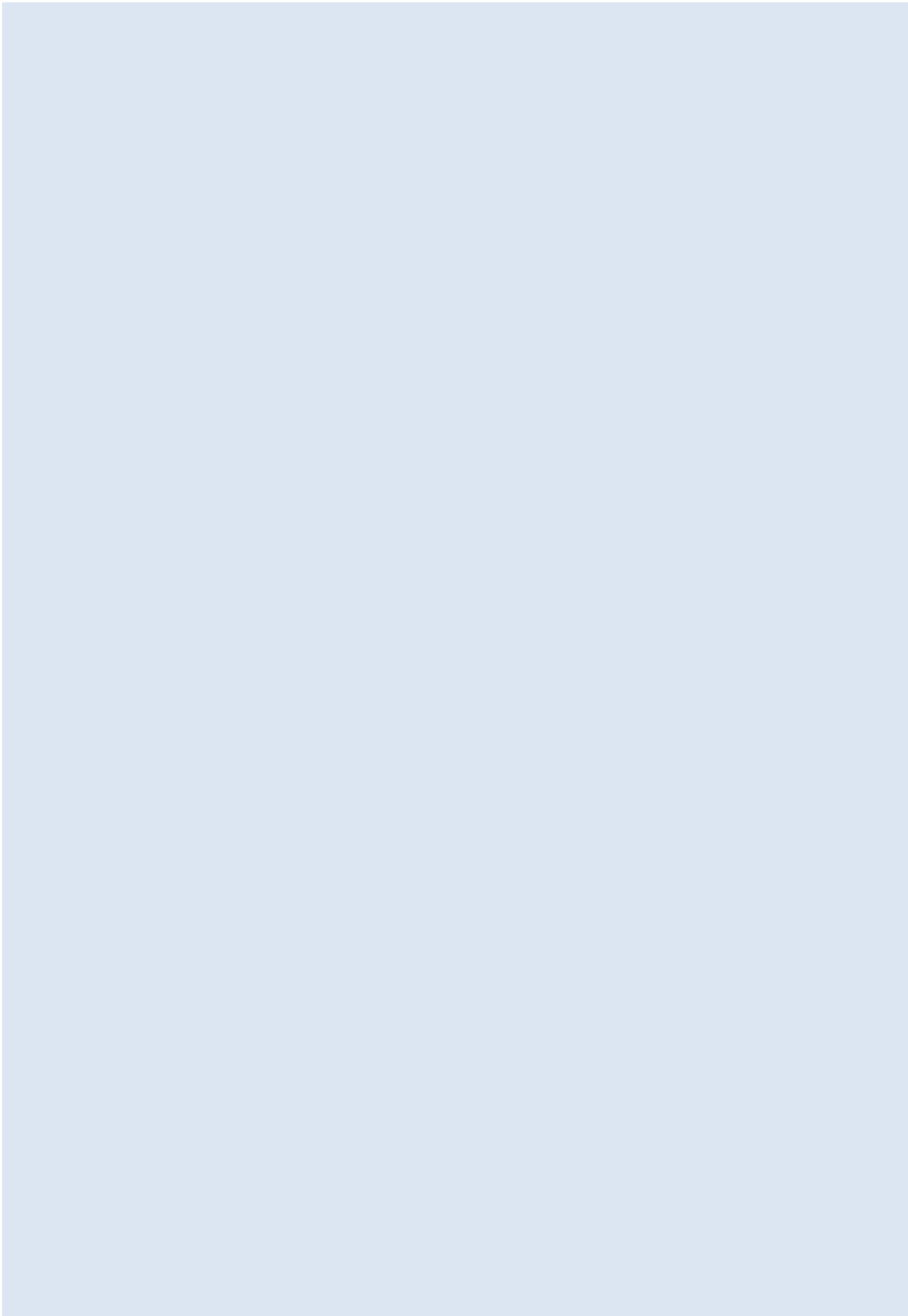


Gemeinde-Servicebüro		<p>Nils Huschke Lindenhofstraße 18, 28237 Bremen Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8-13 Uhr. Mi 13-18 Uhr, Fon: 61 40 01, Fax 61 66 110, Email: evggo@kirche-bremen.de Buchhaltung: evggo@kirche-bremen.de</p>
Friedhofsverwaltung		<p>Rebecca Schad Fon: 69 69 89 10 Mo, Di, Do, Fr. 9.30-11.30 Uhr Email: friedhof.evggo@kirche-bremen.de Öffnungszeiten Friedhofsbüro: Dienstag 9.30-11.30 Mittwoch 15.00-17.00</p>
Kirchenvorstand		<p>Fon: 61 40 01 Email: vorstand.evggo@kirche-bremen.de</p>
Pastor / Pastorin		<p>Rolf Blanke Mobil: 0151 - 22 92 80 10 Email: blanke@kirche-bremen.de</p>
		<p>Almut Rüter Fon: 0421 - 98 88 51 20 Email: almut.rueter@kirche-bremen.de</p>
Diakone		<p>Ronald Harzmeyer Ritterhuder Heerstraße 3, Fon: derzeit wg. Umbau kein Festnetz Email: ronald.harzmeyer@kirche-bremen.de</p>
		<p>Stefan Weitendorf Ritterhuder Heerstraße 3, Fon: derzeit wg. Umbau kein Festnetz Email: stefan.weitendorf@kirche-bremen.de</p>
Kirchenmusiker		<p>Uwe Barkemeyer, Fon: 69 96 911, Mobil: 0160 - 96 71 42 43 Email: uwe.barkemeyer@kirche-bremen.de www.chorios.blankmusic.org</p>
Küster		<p>Sascha Mießner Fon: 0171- 37 78 469 Email: sascha.miessner@kirche-bremen.de</p>
Kita + Krippe Gröpelingen	 	<p>Katharina Kamphoff, Magda Knies Seewenjestraße 92 Fon: 69 64 84 10, Email: kita.groepelingen@kirche-bremen.de</p>
Kita Oslebshausen		<p>Kirsten Meinke Fon: 69 69 89 30, Email: kita.oslebshausen@kirche-bremen.de</p>











Kontakt

Gemeinde-Servicebüro

NOCH: Lindenhofstraße 18, 28237 Bremen

BALD: Ritterhuder Heerstraße 3, 28239 Bremen

Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr, 8 - 13 Uhr,

Mi 13 - 18 Uhr, Tel. 61 40 01, Fax 616 61 10

Email: evggo@kirche-bremen.de

www.kirche-bremen.de/groepelingen-oslebshausen

Bankverbindung:

Evangelische Bank eG, Kiel, BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE71 5206 0410 0306 4342 40

Adressen:

Andreaskirche Gröpelingen:

Lütjenburger Straße, 28237 Bremen

Nikolaikirche und Gemeindehaus Oslebshausen:

Ritterhuder Heerstraße 3, 28239 Bremen

Friedhofsverwaltung

Ritterhuder Heerstraße 3, 28239 Bremen

Fon: 0421 - 69 69 89 10

Email: friedhof.evggo@kirche-bremen.de

Öffnungszeit Friedhofsbüro:

Dienstag 9.30 - 11.30 Uhr

Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr

Zu guter Letzt

„Am nächsten Sonntag“, erklärt der Pastor von der Kanzel herunter, „möchte ich über das Lügen predigen. Zur Vorbereitung des Themas bitte ich die Gemeinde, das 17. Kapitel des Markusevangelium zu lesen.“

Eine Woche später steht der Pastor wieder auf der Kanzel. Er fragt: „Wer hat denn Kapitel 17 des Markusevangeliums gelesen?“ Alle heben die Hände.

„Das Markusevangelium hat nur 16 Kapitel“, sagt der Pastor, „und jetzt zu meiner Predigt über das Lügen.“